

## 120 Stara-Kinder bei Saur unterwegs

Es sind geschäftige Tage für die Bäckerei Saur. Noch am Dienstag gab es ministeriellen Besuch aus Stuttgart durch die CDU-Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut, und schon am darauffolgenden Mittwoch fiel erneut eine ganze Horde wissbegieriger, junger Bäckerinnen und Bäcker in die Saur-Produktionsstätte auf dem Hohenberg ein, um sich kreativ auszutoben. Die Horber Feriengroßbespaßung, die Stadtranderholung, kurz Stara, geht am morgigen Freitag zu Ende, aber dazu später mehr. Am Mittwoch gingen erst einmal weitere 30 Kinder im Alter von 6 bis 12 auf Erkundungstour in die Bäcker-Produktionsstätte. Einer der Höhepunkte war die eigene Gestaltung auf dem süß-weißen Grund eines Amerikaners. Das ansonsten eher zweifarbig anmutende Gebäck erhielt durch eine ganze Palette an Lebensmittelfarben einen weitaus bunteren Anstrich. Von einer „Höchstleistung“ spricht Jugendreferatsleiter Markus Guse beim Blick auf das Saur-Angebot. Die Bäckerei habe es geschafft, in vier Chargen alle 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stara durch den Betrieb zu schleusen. Neben der Amerikaner-Gestaltung wurden die Kinder in die Geheimnisse des Brezelschwings eingewiesen, alle Öfen und Maschinen wurden besichtigt. Die Stara geht, wie gesagt, am morgigen Freitag zu Ende. Dank angesagten 28 Grad gibt es in diesem Jahr eine weitere Besonderheit: Laut Guse endet das Ferienprogramm mit einer gewaltigen Wasserschlacht.

Text: bbm / Bild: Karl-Heinz Kuball



## Auf den Spuren von Anton Leins

**Kunstgeschichte** Die Horber Nachtwächter bekamen in Heiligenzimmern weitere herausragende Werke des wichtigen Vertreters der Horber Bildhauerschule zu Gesicht.

Als die Horber Nachtwächter vor sieben Jahren in der St. Patricius Kirche zu Rosenfeld-Heiligenzimmern den von Johann Nepomuk Meintel 1853 geschaffenen Hochaltar besichtigten, ahnten sie noch nichts von den weiteren Kunstschatzen aus Horb, die teils an den Kirchenwänden zu sehen waren oder auf der Kirchenbühne schlummernten. Auf Einladung des Mesners Jens Schlehe konnten die drei Herren laut ihrem Bericht jüngst acht Heiligenfiguren aus der Werkstatt des Anton Leins in Augenschein nehmen.

Anton Leins zählt zu den Vertretern der sogenannten Horber Bildhauerschule und erblickte am 27. Mai 1866 in Vollmaringen das Licht der Welt. Auf Empfehlung des Ortspfarrers begann er 1880 eine Bildhauerlehre in der Horber Werkstatt von Peter Paul Hausch und Johann Bayer, die im selben Jahr vom ehemaligen Meintel'schen Atelier in das Stuben'sche Schloß umsiedelte. Bis zu seinem 21. Lebensjahr arbeitete Leins in dieser Werkstatt für kirchliche Kunst als Figurist.

Danach besuchte Anton Leins die Kunstgewerbeschule in

Stuttgart und erhielt ein Reisestipendium, das ihm den Besuch von herausragenden Kunststätten im Rheinland, in Bayern sowie in Paris ermöglichte. 1890 erwarb Leins das Meintel'sche Anwesen an der Neckarstraße, in dem Johann Nepomuk Meintel, der Begründer der Horber Bildhauerschule, bis zu seinem Tod im Jahr 1872 eine Altarbauwerkstätte betriebene hatte, und gründete hier seine eigene „Werkstätte für Christliche Kunst“. Diese Horber Werkstatt besaß einen großen Kundenkreis, der über Süddeutschland hinaus bis in die Schweiz reichte.

### Weitere Schätze in Empfingen

Die 1850 im neogotischen Baustil fertiggestellte Pfarrkirche St. Patricius in Heiligenzimmern befindet sich aufgrund einer Kirchendachsanierung derzeit in einem ähnlichen Zustand wie die Horber Liebfrauenkapelle. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen stellte der dortige Mesner mehrere Heiligenfiguren sicher, die alle gerade in der Sakristei verwahrt werden.

Mit viel Herzblut will sich Jens Schlehe dieser teils vom Holzwurm bedrohten Kunstwerke annehmen und für deren fach-



Zu den Heiligenfiguren zählen der Hl. Joachim (links), dem die Schäfer-Schaukel abhandenkam, sowie der Hl. Patricius. Bild: Joachim Lipp

gerechte Restaurierung sorgen, damit sie nach Abschluss der Renovierungsarbeiten wieder in neuem Glanz an den ursprünglichen Standorten ihren Platz finden. Einem vergleichbaren Schicksal begegneten die Horber Nachtwächter in der Empfänger Georgskirche, wo sechs qualitativ voll gearbeitete Heiligenfiguren des Anton Leins ebenfalls für lange Zeit in Vergessenheit gerieten, nachdem sie wie in Heiligenzimmern im Gefolge des Zweiten Vatikanischen Konzils beim großen Bildersturm auf die Kirchenbühne verbannt worden waren. Dank der Bemühungen des 2016 verstorbenen Empfänger Heimatforschers Günther Reich wurden vier der von Leins geschaffenen Holzplastiken wieder in der Georgskirche aufgestellt.

In der Sakristei der St. Patricius Kirche stehen mit der Hl. Anna, dem Hl. Joachim, dem Hl. Aloisius sowie dem Hl. Patricius vier Heiligenfiguren, die von Anton Leins geschaffen wurden. Dem Stil nach können auch die Hl. Maria mit Jesuskind, der Hl. Josef sowie die Herz-Jesu- und die Herz-Marienfigur der Horber „Werkstätte für Christliche Kunst“ zugeordnet werden. NC

## Nachfrage im Energie- und Gebäudebereich steigt

**Regionale Wirtschaft** Die Dettinger Firma Müller ist eines von 13 Unternehmen der Maurer Gruppe mit Sitz in Schramberg. Die vermeldet erfreuliche Geschäftszahlen: Der Umsatz stieg auf 90 Millionen Euro.

**Horb/Schramberg.** „Gesundes Wachstum in allen Bereichen“, so bilanziert die Maurer Gruppe mit Stammsitz in Schramberg, zu der die Firma Müller Heizung, Klima, Sanitär im Horber Teilort Dettingen gehört, in einer Pressemitteilung das vergangene Geschäftsjahr. Das vor 90 Jahren von Hermann Maurer gegründete Unternehmen beschäftigt inzwischen 500 Mitarbeiter und konnte nach Angaben des Unternehmens den Gruppenumsatz 2022 auf rund 90 Millionen Euro steigern. Allein am Dettinger Standort arbeiten laut Firmenwebseite 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Nachfrage sowohl im Bereich Bad und Heizung bei Privatkunden als auch seitens der Industrie und des Gewerbes im Geschäftsfeld Energie- und Gebäudetechnik habe sich weiterhin positiv entwickelt, wird Geschäftsführer Clemens Maurer in dem Bericht zitiert. „Sowohl private als auch gewerblich-industrielle Anlagenbetreiber investieren in effiziente, energiesparende Gebäudetechnik. Allerdings hat die Diskussion über das Gebäude-Energie-Gesetz zur Verunsicherung beigetragen“, so der Geschäftsführer. Man müsse immer den Einzelfall betrachten und

dann gemeinsam mit dem Kunden die passende Lösung erarbeiten. Außer der Dettinger Firma Müller zählen 12 Firmen zur Maurer Gruppe im süddeutschen Raum. Sie ist damit laut eigener Aussage einer der größten Anbieter der Branche in Baden-Württemberg.

Ein Thema, das die Maurer Gruppe im vergangenen Geschäftsjahr intensiv beschäftigt hat, ist die Suche nach geeigneten Fachkräften. „Deshalb investieren wir viel in den Bereich der Mitarbeitergewinnung und -bindung“, erklärt Clemens Maurer. Im laufenden Jahr habe die Mau-

rer-Gruppe bereits 25 neue Mitarbeiter eingestellt. Ein Schlüssel zum Erfolg sei auch die Ausbildung junger Menschen.

Die Maurer Gruppe habe sich zu einem technologisch führenden Dienstleister in Sachen Planung, Ausführung und Service von gebäudetechnischen Anlagen entwickelt. Man setze auch konsequent auf die Digitalisierung aller Geschäftsprozesse. Am Stammsitz Schramberg bündelt die Maurer Gruppe beispielsweise zentrale Dienstleistungen wie die IT oder das Rechnungswesen. Umweltfreundliche Energiesysteme, sauberes Trinkwasser

und eine optimal konditionierte Raumluft sind nach den Worten von Tobias Maurer Themen, die die Menschen heute mehr denn je beschäftigen. Dies wirke sich direkt auf die Branche aus. „Unsere Kunden sind interessierter und besser informiert als früher. So findet die Beratung auf einem höheren Wissensstand statt, und wir kommen meist schneller zu einem guten Ergebnis.“

Unter diesen Vorzeichen ist der Geschäftsführer optimistisch für die wirtschaftliche Entwicklung im laufenden Jahr und geht von einem weiteren Wachstum der Maurer Gruppe aus. NC

### was wann wo

**KINO**  
**Krone-Lichtspiele Nagold:** 14.30, 17 und 20 Uhr „Rehagout-Rendezvous“. 14.45 und 17.15 Uhr „Lassie - ein neues Abenteuer“. 19.45 Uhr „Oppenheimer“.

**NOTDIENST**  
**Apotheken:** Rathaus-Apotheke, Bondorf, Waldach-Apotheke, Salzstetten.  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 116117

**KULTUR**  
**„Gleis Süd“:** 19 Uhr Konzert mit dem Acoustic-Duo „Saint's Sin“.

**VEREINE/VERBÄNDE**  
**Kolpingenoren:** 16 Uhr Stammtisch im Alten Freibad.  
**Schwarzwaldverein:** 14 Uhr Treffpunkt zur Wanderung an der Schlossscheuer in Dettingen.

**SONSTIGES**  
**Bürgerbüro:** Terminvereinbarung unter Telefon 0 74 51 - 90 12 21 oder [www.horb.de/Online-Terminvereinbarung](http://www.horb.de/Online-Terminvereinbarung)

**FREIZEIT**  
**Jugendhaus Marmorwerk:** 15 bis 19 Uhr geöffnet, Reibegasse 10.  
**Neckarbad Horb:** 14 bis 20 Uhr geöffnet. [www.neckarbad-horb.de](http://www.neckarbad-horb.de)  
**Schütte-Freibad:** 9 bis 20 Uhr geöffnet.  
**Badepark Nagold:** 8.30 bis 18.30 Uhr geöffnet, Am Schlossberg 15.  
**„Altheimer Beach“:** ab 17 Uhr rund um die alte Moste.

**AUSSTELLUNGEN/MUSEEN**  
**Kunst im Rathaus:** 8 bis 11.30 und 13.30 bis 17.30 Uhr „Über der Schwere“ von Malerin Beate Radespiel und Bildhauer Andreas Futter.  
**Berthold-Auerbach-Museum:** 8 bis 11 Uhr geöffnet, Schloss Nordstetten, Ritterschaftsstraße 4.

**JUBILARE**  
**Bildechingen:** Anita Straub, 80.



### Impressum

#### SÜDWEST PRESSE NECKAR-CHRONIK

Im Verlag Schwäbisches Tagblatt GmbH (Gesellschafter der SÜDWEST PRESSE GmbH) 72072 Tübingen, Uhländstraße 2  
Geschäftsführer: Alexander Frate  
Verlagsleiter: ppa. Dr. Gerd Waldenmaier  
Geschäftsstelle:  
Schillerstraße 22, 72160 Horb  
Telefon 0 74 51 / 90 09-0  
Telefax 0 74 51 / 90 09-99 (Anzeigen)  
E-Mail: [anzeigen-nc@neckar-chronik.de](mailto:anzeigen-nc@neckar-chronik.de)

Redaktion:  
Telefon: 0 74 51 / 90 09-30,  
Telefax: 0 74 51 / 90 09-88  
E-Mail: [nc@neckar-chronik.de](mailto:nc@neckar-chronik.de)  
Verantwortliche Leitung der Lokalredaktionen Horb, Reutlingen, Mässingen und Region sowie Chef vom Dienst: Winfried Gaus (mf) stv. Chef vom Dienst: Hans-Jörg Schweizer (hz) Leitung Redaktion Horb: Moritz Hagemann (tz) Weitere Redaktionsmitglieder: Dunja Bernhard (dun), Benjamin Breitmaier (bbm), Mira Büttel (mbü), Sascha Eggbrecht (sag), Manuel Fuchs (fux), Cristina Priotto (cap), Ulrich Schertlin (uhl), Dagmar Stepper (dag), Michael Stock (sto)

Online ([www.neckar-chronik.de](http://www.neckar-chronik.de)): Hans-Jörg Schweizer (hz), Jonas Blesser (job), Tobias Hauser (toh), Iris Simon (is)

Anzeigenleitung und Verkaufsführung: Wolfgang Dieter  
Vertriebsleitung: Michael Lauer  
Vertrieb: Schwäbisches Tagblatt PVS  
Pressevertrieb und Service GmbH & Co. KG, Uhländstraße 2, 72072 Tübingen  
Telefon 0 74 51 / 90 09-0, Fax 0 74 51 / 90 09-99

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 66 vom 1.1.2023  
Monatlich: Bezugspreis € 46,90 mit prisma Fernsehmagazin einschli. Zustellgebühr, durch die Post € 48,90 einschli. Postwertsteuern. Im Abonnementpreis sind 7% Mehrwertsteuer enthalten. Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich und müssen dem Verlag schriftlich einen vollen Kalendernotat vorher vorliegen. Für die Rechtzeitigkeit der Abbestellung ist der Zeitpunkt des Eingangs beim Verlag maßgeblich.  
Bei Bezugsunterbrechung von mehr als 20 aufeinanderfolgenden Ausgaben erstatten wir die anteiligen Abonnementgebühren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.  
Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung nur eine Notzeitung oder keine Zeitung geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen.  
Im Zusammenhang mit dem Abschluss von Abonnements oder Anzeigenaufträgen speichern wir für das jeweilige Vertragsverhältnis relevanten personenbezogenen Daten lt. § 28 BDSG. Eine gesonderte Benachrichtigung erfolgt darüber hinaus nicht.  
Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter [datschutz@tagblatt.de](mailto:datschutz@tagblatt.de).

**SÜDWEST-PRESSE-Mantel**  
Chefredaktion: Ulrich Becker (U.S.d.P.), Judith Conrady (Stellvertretende Chefredakteurin), Matthias Steiler (Mitglied der Chefredaktion)

Für Mantel-Anzeigen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom 1.1.2023.  
Redaktionsanschrift: SÜDWEST PRESSE  
Frauenstraße 77, 89073 Ulm  
Telefon 07 31 / 156-0, Fax 07 31 / 156-308  
E-Mail: [suedwest-press-redaktion@swp.de](mailto:suedwest-press-redaktion@swp.de)

**Druck: Druckzentrum Neckar-Alt**  
Ferdinand-Lassalle-Straße 51  
72770 Reutlingen-Beztingen